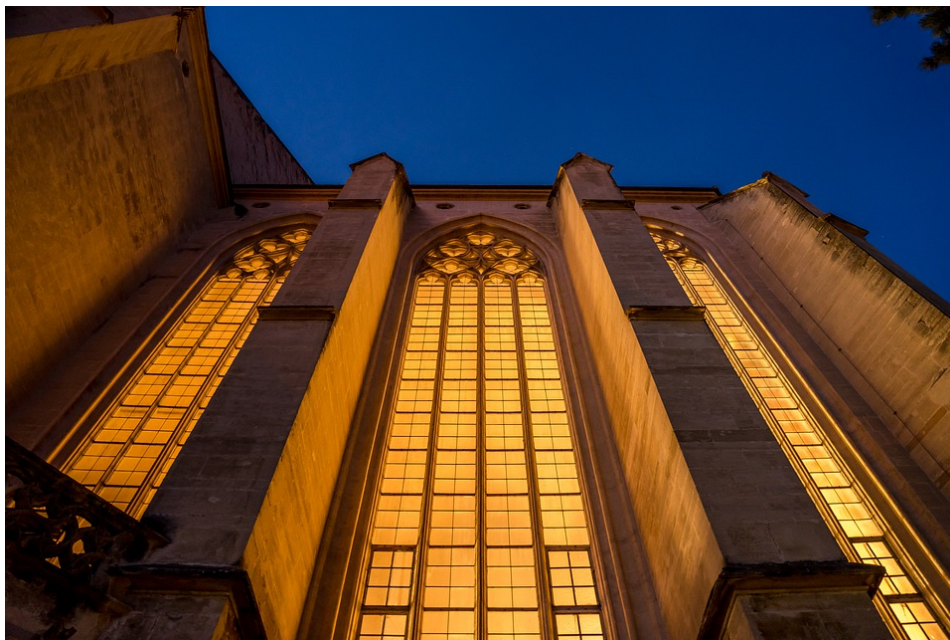


Fördermittel bewilligt: Historische Remise der Feuerwehr gerettet

Das Bezirksamt Reinickendorf hat kürzlich die erfreuliche Nachricht verkündet, dass der Förderantrag zur Sicherung der Remise Hermsdorf der Feuerwehr an der Heinsestraße genehmigt wurde. Die Entscheidung, die gestern übermittelt wurde, stellt einen bedeutenden Meilenstein dar, um das historische Gebäude vor dem Verfall zu bewahren. Die Remise Hermsdorf, die derzeit in einem desolaten Zustand ist, wird im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms des Bundes umfassend saniert. Der Förderantrag wurde vom Landesdenkmalamt (LDA) gestellt, um die Kosten von 2,3 Millionen Euro für die Instandhaltung zu decken. Die Mittel werden hauptsächlich genutzt, um das Gebäude zu restaurieren und für die Freiwillige Feuerwehr Hermsdorf nutzbar zu …



Das Bezirksamt Reinickendorf hat kürzlich die erfreuliche Nachricht verkündet, dass der Förderantrag zur Sicherung der Remise Hermsdorf der Feuerwehr an der Heinsestraße

genehmigt wurde. Die Entscheidung, die gestern übermittelt wurde, stellt einen bedeutenden Meilenstein dar, um das historische Gebäude vor dem Verfall zu bewahren.

Die Remise Hermsdorf, die derzeit in einem desolaten Zustand ist, wird im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms des Bundes umfassend saniert. Der Förderantrag wurde vom Landesdenkmalamt (LDA) gestellt, um die Kosten von 2,3 Millionen Euro für die Instandhaltung zu decken. Die Mittel werden hauptsächlich genutzt, um das Gebäude zu restaurieren und für die Freiwillige Feuerwehr Hermsdorf nutzbar zu machen, die über keine adäquaten Räumlichkeiten verfügt.

Die voraussichtliche Kostenübernahme durch den Bund beträgt etwa die Hälfte der Gesamtkosten, was ein erheblicher Beitrag zur Erhaltung dieses historischen Gebäudes und zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr darstellt.

Bezirksstadträtin Korinna Stephan (B'90/Grüne) betonte die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Institutionen, die zu dieser Entscheidung geführt hat. Sie hob hervor, dass es von großer Bedeutung sei, die Remise Hermsdorf nicht nur zu erhalten, sondern auch der Freiwilligen Feuerwehr geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, da sie eine wichtige Rolle in der Gemeinschaft spielt.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt Reinickendorf, der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM), dem Landesdenkmalamt und der Freiwilligen Feuerwehr Hermsdorf wurde besonders hervorgehoben. Durch intensive Gespräche im Jahr 2024 konnten alle Beteiligten auf ein gemeinsames Vorgehen zur Erhaltung der Remise Hermsdorf einigen. Das Ziel ist es, das historische Gebäude vollständig zu restaurieren und den Bedürfnissen der Freiwilligen Feuerwehr anzupassen.

Tabelle:

- Kosten der Instandhaltung: 2,3 Millionen Euro
- Kostenübernahme durch den Bund: ca. 50%

– Beteiligte Institutionen: Bezirksamt Reinickendorf, Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM), Landesdenkmalamt, Freiwillige Feuerwehr Hermsdorf

Die Bewilligung des Förderantrags zur Sicherung der Remise Hermsdorf der Feuerwehr ist ein wichtiger Schritt für den Denkmalschutz in Reinickendorf und ein erfolgreicher Versuch, das kulturelle Erbe der Region zu erhalten und zu schützen.

Quelle: **www.berlin.de**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de